

1. LIGA GRUPPE 3

SV Höngg – FC Rapperswil-Jona	3:2
SV Schaffhausen – FC Kreuzlingen	verschoben
USV Eschen-Mauren – GC U21	4:3
SC YF Juventus – FC Red-Star ZH	2:3
FC Zürich U21 – FC Baden	3:1
FC Tuggen – FC St. Gallen U21	3:1
FC Winterthur U21 – GC Biaschesi	4:1
FC Mendrisio-Stabio – FC Chiasso	0:2

1. FC Rapperswil-Jona	17	42:21	36
2. FC Chiasso	17	34:16	35
3. FC Zürich U21	16	39:28	33
4. FC Tuggen	16	42:22	32
5. USV Eschen-Mauren	16	30:21	32
6. SC YF Juventus	17	28:23	24
7. FC St. Gallen U21	17	32:30	24
8. FC Baden	16	28:27	22
9. SV Schaffhausen	16	24:24	21
10. SV Höngg	16	24:27	20
11. FC Mendrisio-Stabio	16	23:27	20
12. GC U21	16	34:41	19
13. FC Winterthur U21	16	22:22	16
14. GC Biaschesi	17	15:33	14
15. FC Kreuzlingen	15	22:49	9
16. FC Red-Star ZH	16	13:41	5

FUSSBALL-NEWS

Famagusta-Präsident unter Betrugsverdacht

Schock für den zypriotischen Champions-League-Teilnehmer Anorthosis Famagusta: Präsident Andreas Panteli (48) ist von der Polizei verhaftet worden. Ihm wird unter anderem die Unterschlagung einer grösseren Geldsumme vorgeworfen. (si)

Hildebrand kann gehen

Der deutsche Torhüter Timo Hildebrand wird in der Winterpause den FC Valencia verlassen. Der 29-jährige Internationale, der bei den Spaniern derzeit nur dritte Wahl ist, erhielt vom Klub die Zusage, dass er sich einen neuen Klub suchen kann. (si)

UEFA entschädigt ZDF

Die UEFA zahlt wegen des Fernseh-Blackouts beim EM-Halbfinale 2008 zwischen Deutschland und der Türkei rund 500 000 Euro an das ZDF, etwas weniger an das türkische Fernsehen und andere betroffene Fernsehanstalten. Bei der Übertragung des deutsch-türkischen Duells gab es für 18 Minuten einen Ton- und Bildausfall wegen eines durch ein Gewitter bedingten Stromausfalles. (id)

Timoschtschuk-Transfer naht

Anatoly Timoschtschuk wird laut «Bild am Sonntag» wohl doch zum FC Bayern wechseln. Der Kapitän von Zenit St. Petersburg ist derzeit zur sportärztlichen Untersuchung in München und wird anschliessend Gespräche mit den Bayern-Verantwortlichen führen. Die Ablösesumme soll rund 15 Millionen Euro betragen. (id)



Rekordjagd Usain Bolts Trainer Glenn Mills hofft, dass sein Schützling nach der WM 2009 in Berlin auch den 400-m-Weltrekord angreift. Bei «Radio Jamaica» meinte Mills, er werde Bolt unterstützen, wenn er Michael Johnsons Marke jagen wolle. Der Coach habe aber kein Problem damit, wenn sich der Dreifach-Olympiasieger auch künftig auf die 100 und 200 m konzentrieren wolle. Würde der 22-jährige Bolt auch noch die 400-m-Bestmarke knacken, wäre er der erste Leichtathlet der Welt, der zugleich die Weltrekorde über 100 m, 200 m und 400 m innehat. (id)

Der USV durfte feiern

1. Liga: Eschen-Mauren gewinnt zum Hinrundenabschluss gegen GC U21 4:3

ESCHEN – Nach dem 4:3-Sieg gegen die U21 der Grasshoppers war beim USV Eschen-Mauren Feiern angesagt. Der Aufsteiger darf auf einen sensationellen Herbst zurückblicken.

• Christian Dreier

Drei Punkte hatte sich der USV für das letzte Spiel vor der Winterpause vorgenommen. Eine knappe Viertelstunde war auf dem Kunstrasen im Sportpark (das Hauptfeld ist schneebedeckt) gespielt, als sich ein USV-Festspiel anbahnte. 3:0 lagen die Hausherren zu diesem Zeitpunkt in Front. Die Gäste aus Zürich gaben jedoch nicht auf und liessen die Wegmann-Elf am Ende noch zittern.

In Minute fünf liess Ronny Büchel nach einem Rohrer-Corner die USV-Fans zum ersten Mal jubeln. Drei Minuten später verwandelte Philippe Erne eine Hereingabe von Christoph Biedermann mit einem harten Schuss. Marco Colocci (13.) erhöhte zur Dreiterei, ehe eine Viertelstunde verstrichen war.

Vermeintliche Vorentscheidung

Anschluss fanden die Gäste zunächst durch Alessandro Riedle (18.), der nach einem Freistoss flach aufs Tor schoss. Noch vor Seitenwechsel tanzte Gianluca D'Angelo (28.) durch die USV-Abwehr, verkürzte auf 3:2. Als Christoph Biedermann (42.) einen Abpraller zum 4:2 verwandelte, schien die Welt wieder in Ordnung zu sein. Jedoch versäumten die Hausherren nachzulegen und für eine Vorentscheidung zu sorgen. Erneut war der 18-jährige Gianluca D'Angelo (60.) zur Stelle, hob einen weiten Ball direkt ins USV-



Die USV-Kicker verabschiedeten sich mit einem verdienten 4:3-Erfolg über die U21 von GC in die Winterpause.

Goal. In der verbleibenden guten halben Stunde war Zittern angesagt. Aufatmen durften die USV-Anhänger, als Schiedsrichter Stocker die Partie beim Stand von 4:3 beendete.

10 Siege aus 16 Spielen, mit 32 Punkten die 30er-Marke übertroffen – das hat der USV Eschen-Mauren als Aufsteiger in diesem Herbst erreichen können. Im Anschluss an die Partie wurde eine grosse Ausklangsparty gefeiert. Lobende Worte bekamen die Spieler von einem sichtlich erfreuten Trainer Uwe Wegmann: «Die Mannschaft hat eine gute Leistung gebracht. Nach dem langen Herbst

sind heute noch einmal alle ans Limit gegangen.»

Stimmen zum Spiel

USV-Trainer Uwe Wegmann: «Ein grosses Kompliment an meine Mannschaft für die grossartige Leistung im gesamten Herbst. Heute haben wir unser Ziel erreicht, obwohl das Spiel irgendwie komisch war. Speziell offensiv boten beide Teams tolle Kombinationen, die schön anzuschauen waren.»

Fabio D'Elia, Spieler USV: «Zu Beginn war einfach jede Chance drin. Wir wussten aber, dass wir es mit einem hartnäckigen Gegner zu tun haben. Das Spiel auf dem

Kunstrasen war für mich vor allem wegen der Feldgrösse eine Umstellung. Schlussendlich haben wir uns den Sieg und auch die nun anstehenden Ferien verdient.»

Eschen-Mauren – GC U21 4:3 (4:2)

Sportpark, 500 Zuschauer, SR Stocker. **Eschen-Mauren:** Silva; Burgmeier, Rizanovic, D'Elia, Sturzenegger; Rohrer, R. Büchel (70. Gerster), F. Clemente, Biedermann (53. S. Büchel); Colocci, Erne (84. Memeti). **GC U21:** Deana; Djemal (80. Matoshi), Hebib, Sbarra, Vogel; Hajirovic (46. Huber), Karapetsas, Berisha (75. Schwarz), D'Angelo, Rodriguez; Riedle. **Gelbe Karten:** USV: 52. Biedermann, 82. D'Elia, 87. Rohrer; GC: 58. Karapetsas, 70. Rodriguez. **Tore:** 5. R. Büchel 1:0, 8. Erne 2:0, 13. Colocci 3:0, 18. Riedle 3:1, 28. D'Angelo 3:2, 42. Biedermann 4:2, 60. D'Angelo 4:3.

Youngsters zauberten

Auch Teil zwei des Indoor Soccer Masters ein Fussballfest



Das diesjährige Indoor Soccer Masters in Triesen bot allen Fussballfreunden Bandenzauber vom Feinsten.

TRIESEN – Mit der U13-Klasse wurde gestern das Indoor Soccer Masters 2008 in Triesen beendet. Der hochmotivierte Nachwuchs sorgte während zwei Wochenenden für reichlich Spektakel.

Auch am zweiten Wochenende des Internationalen Nachwuchs-Indoor Masters in Triesen gab es wieder tollen Fussball zu sehen. Zufrieden resümiert auch Roman Burgmeier vom veranstaltenden Hestromada FFG die beiden Turnierwochenenden: «Wir haben viele tolle und knappe Spiele gesehen. Wichtig ist auch, dass das Turnier ohne schwere Ver-

letzungen zu Ende gegangen ist. Mit ein Grund dafür ist auch, dass alle Spiele sehr fair abgelaufen sind.»

Bestes Beispiel für die Dichte, die vor allem an der Spitze herrschte, war die Kategorie U15, in der der FC Wil zwar alle Gruppenspiele gewinnen konnte, sich im Finale jedoch Winterthur knapp mit 4:5 geschlagen geben musste.

Auch an diesem Wochenende gab es wieder einen Liechtensteiner Gruppensieg: In der Kategorie U10/U11 lag Triesen nach der Vorrunde einen Punkt hinter Landquart, im Finale konnten die Trieser die Schweizer aber mit 1:0 bezwingen.

Und auch sonst zeigten die heimischen Teams ansprechende Leistungen, wie Roman Burgmeier bestätigte: «Unsere Mannschaften konnten zum Teil gut mithalten. Vor allem spielerisch haben sie uns zum Teil tolle Leistungen gezeigt.» (kk)

U6/U7: 1. FC Balzers, 2. FC Schaan, 3. FC Vaduz, 4. FC Triesenberg, 5. FC Triesen Wölfe, 6. FC Triesen Bären. **U10/U11:** 1. FC Triesen a, 2. FC Landquart, 3. FC Sevelen, 4. FC Trübbach, 5. FC Schaan, 6. USV Eschen-Mauren. **U15:** 1. FC Winterthur, 2. FC Wil 1900, 3. FC Basel, 4. FC Schaffhausen, 5. Team Südschweiz, 6. Team Liechtenstein. **U13:** 1. Karlsruher SC, 2. FC Basel, 3. FC Winterthur, 4. FC St. Gallen, 5. FC Lugano, 6. FC Luzern, 7. Team Appenzellerland, 8. FC Aarau, 9. Team Graubünden, 10. Team Liechtenstein.

RADSPORT-NEWS

«Henninger Turm» scheint gerettet

Der Frühjahrsklassiker «Rund um den Henninger Turm» wird höchstwahrscheinlich auch in der kommenden Saison stattfinden. Die Stadt Eschborn, die Stadt Frankfurt und die Messe Frankfurt werden sich nach Pressemeldungen in Zukunft um die Finanzierung des Rennens kümmern. Der zukünftige Name und die Streckenführung sind noch offen. In diesem Frühjahr hatte sich der Hauptsponsor, die Henninger Brauerei, zurückgezogen. (id)

Risi/Marvulli verpassen Sieg

Franco Marvulli ist die Rückkehr auf die Bahn geglückt. Zusammen mit CH-Partner Bruno Risi erreichte der Zürcher beim Sechstagerennen in Zuidlaren (Holland) den zweiten Rang, nur acht Punkte hinter dem einheimischen Siegerduo Danny Stam/Robert Slippens. Für Marvulli war es nach einer dreiwöchigen Erholungspause und Aufbauphase wegen Formschwäche das erste Rennen. Ebenfalls den Sprung auf das Podest schaffte Alexander Aeschbach, der sich mit dem deutschen Leif Lamparter Rang 3 sicherte. (id)